

Pro Silva Austria

Naturnahe Waldwirtschaft

PRESSE-INFO

16.April 2019 / Seite 1 von 2



www.tirol.gv.at



Bei Rückfragen wenden an:

Pro Silva Austria / Vorsitzender:
DI Dr. Eckart Senitza
Poitschach 2
A - 9560 Feldkirchen i.K.
Österreich
mobil +43-664-441 62 14
office@prosilvaustria.at
www.prosilvaustria.at

Pro Silva Austria / Geschäftsführer:
DI Günther Flaschberger
mobil : +43- (0)664 80536-67224
guenther.flaschberger@ktn.gv.at

Tirols (Schutz-)Wälder auf den Klimawandel vorbereiten

Pro Silva Austria zeigt am 16.April in einer hochrangigen Exkursion – begleitet vom Leiter der Forstplanung Tirol DI Kurt Ziegner, dem Leiter der Bezirksforstinspektion Innsbruck DI Günther Brenner sowie engagierten Förstern und Waldaufsehern – kompetente Wege, die Wälder Tirols auf den Klimawandel vorzubereiten.

Schutzwald: derzeit Risiko für Lebensraum-Sicherung

Der Klimawandel und seine Folgen sind nicht nur in der eigenen Wahrnehmung spürbar, sondern wirken sich zunehmend auf den Wald im Alpenraum aus. Wochenlange Trockenheit und Starkregen machen dem Tiroler Schutzwald immer heftiger zu schaffen. Zudem beeinflussen die veränderten Gegebenheiten auch die Tier- & Pflanzenwelt. Erhöhtes Borkenkäfer-Aufkommen aber auch der Wildeinfluss stellen die Wälder zusätzlich auf eine Belastungsprobe. Um auch künftigen Generationen ein intaktes „Schutzschild“ gegen Naturgefahren zu hinterlassen, müssen die Anpassungsmaßnahmen in den Bergwäldern rechtzeitig in Angriff genommen werden.

Die Pro Silva Fachexkursion in Kooperation mit dem Tiroler Forstdienst besucht drei Standorte im Bezirk Innsbruck-Land. Über 30 Fachleute aus ganz Österreich nehmen an dieser Exkursion teil. Die Exkursionspunkte in *Wildermieming*, *Petttau* und *Kematen* zeigen standortangepasste Waldbehandlungsstrategien. Auf allen drei Standorten steht die Einbringung von natürlich vorkommenden Laubbaumarten als Ersatz für die zunehmend unter Druck kommende Fichte und Kiefer im Vordergrund. Vor allem Fichten-Reinbestände sollen in Mischwald-Bestände umgewandelt und damit die Widerstandskraft gegen Klimaextreme erhöht werden. Klimaangepasste Wälder sind wesentlich, um die nationale Schutzfunktion auf Dauer zu sichern. Immerhin sind über 60 Prozent der Gesamtwaldfläche Tirols als Schutzwald ausgewiesen und stellen die Grundlage für den Lebensraum in Tirol dar.

Pro Silva Austria

Naturnahe Waldwirtschaft

PRESSE-INFO

16. April 2019 / Seite 2 von 2



www.tirol.gv.at

Pro Silva Austria empfiehlt, dass besonders in Gebieten, die vom Klimawandel schon heute unmittelbar betroffen sind, die Abschüsse verbindlich erhöht werden, sowie bei Reh- und Gamswild rechtliche Einschränkungen von Abschusshöhe und Geschlechterverhältnis fallen.

Über Pro Silva Austria

Pro Silva Austria ist ein Verein zur Förderung naturnaher Waldbewirtschaftung. Pro Silva sieht den Wald als ganzheitliches Ökosystem und propagiert einen respektvollen Umgang damit. Ziel ist es, den Wald als Kulturlandschaft zu erhalten und naturnahe Lebens- und Erholungsräume zu schaffen. Der Kärntner Dr. Eckart Senitza ist Vorsitzender von Pro Silva Austria und seit 2017 auch Präsident von Pro Silva Europa. Die Dachorganisation Pro Silva Europa hat Mitglieds-Organisationen in mehr als 30 europäischen Ländern und bildet eine starke internationale Vernetzung zum nachhaltigen Schutz des Waldes. Weitere Informationen:

Pro Silva Austria: www.prosilvaustria.at

Pro Silva: www.prosilva.org



Bei Rückfragen wenden an:

Pro Silva Austria / Vorsitzender:

DI Dr. Eckart Senitza

Poitschach 2

A - 9560 Feldkirchen i.K.

Österreich

mobil +43-664-441 62 14

office@prosilvaustria.at

www.prosilvaustria.at

Pro Silva Austria / Geschäftsführer:

DI Günther Flaschberger

mobil : +43- (0)664 80536-67224

guenther.flaschberger@ktn.gv.at